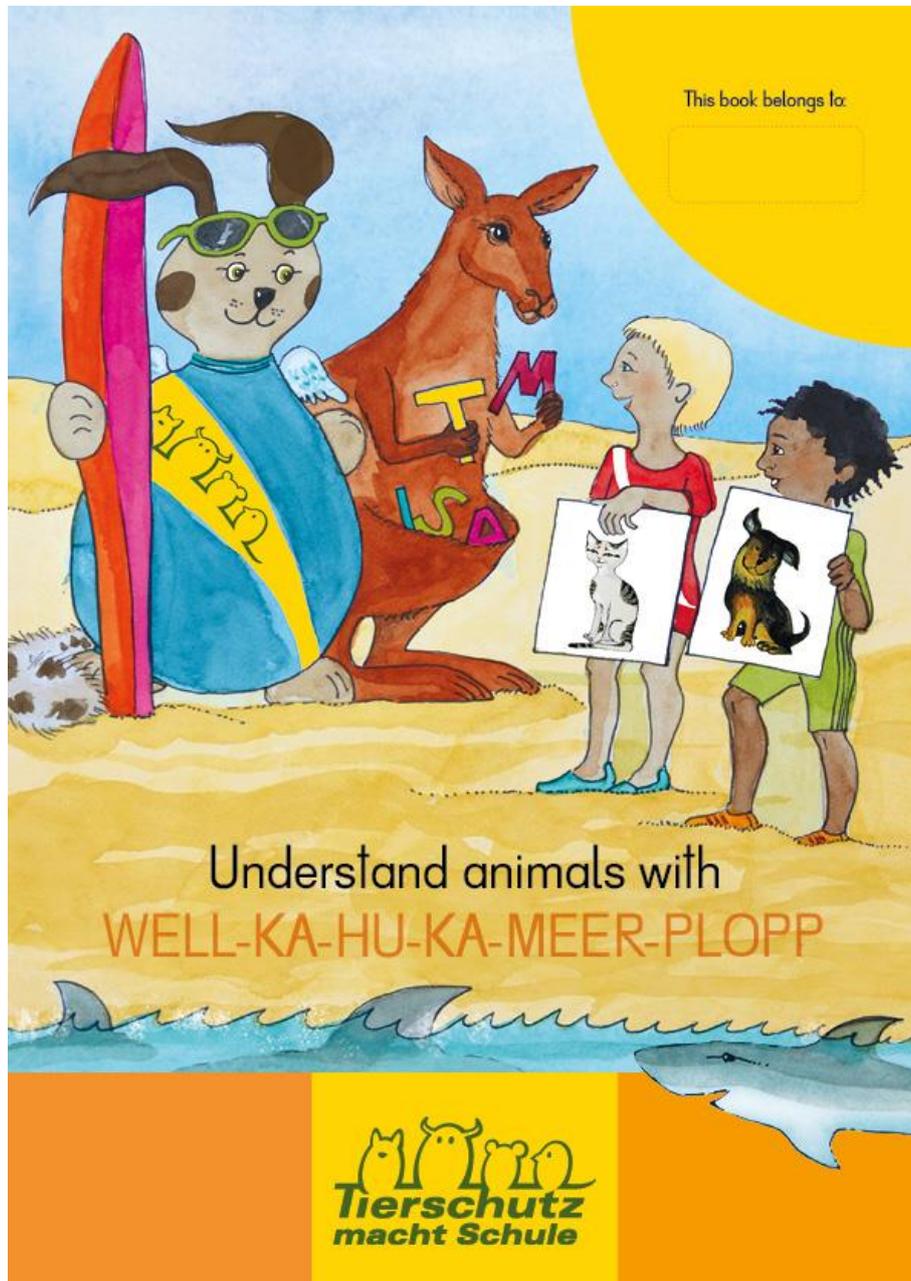


JAHRESBERICHT DES VEREINS „TIERSCHUTZ MACHT SCHULE“

von 1. Jänner bis 31. Dezember 2021



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG.....	4
1.1 Vision	4
1.2 Leitbild	4
1.3 Aufgabe des Vereins	4
1.4 Netzwerk.....	5
1.5 Erfolge	6
1.6 Vereinsstruktur	8
1.7 Leistungsübersicht 2021	9
1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	9
1.7.1.1 Drucksorten und Materialien	9
1.7.1.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte	10
1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene	11
1.7.2.1 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national	11
1.7.2.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international.....	11
1.7.3 Netzwerk und Partner.....	12
1.7.4 Pressearbeit	13
2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2021.....	14
2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche	14
2.1.1. Drucksorten und Materialien.....	14
2.1.1.1 Unterrichtsheft „Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ 14	
2.1.1.2 Kidsguide „Das Geheimnis der sprechenden Katzenstatue“	15
2.1.1.3 Schulfilm „Kuh-Rendezvous mit Milli Muh“	16
2.1.1.4 Offenes Lernen	17
2.1.1.5 Kooperation Stadt Wien: „Wiener Tierprofi – Heimtiere“	18
2.1.1.6 „Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ für das Land Burgenland	18
2.1.1.7 „Hundewissen“ für das Land Niederösterreich	19
2.1.1.8 Poster zum Thema Vögel im Garten.....	20
2.1.1.9 „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ für die Schweiz 20	
2.1.2. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte.....	20
2.1.2.1. „Pet Buddy“-Kurse.....	20
2.1.2.2. „Lauter neue Wuffzacks ...“-Workshops	22

2.1.2.3.	Tierschutz-Olympiade.....	23
2.1.2.4.	Kinder-Tierschutzkonferenz in der Steiermark.....	24
2.1.2.5.	Tierschutzunterricht.....	27
2.1.2.6.	Ferienspiel Graz.....	27
2.2.	Tierschutzbildung für Erwachsene	28
2.2.1.	Drucksorten und Materialien.....	28
2.2.2.	Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national.....	28
2.2.2.1.	Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2020/2021.....	28
2.2.2.2.	Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2021/2022.....	29
2.2.2.3.	Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen.....	29
2.2.3.	Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international	30
2.2.3.1.	Lehrgang „Fachperson Tierschutz“ 2020/2021.....	30
2.2.3.2.	Erasmus+ Berufsbildung.....	30
2.3.	Nationales und internationales Netzwerk	31
2.4.	Öffentlichkeitsarbeit.....	31
2.4.1.	Messen und Veranstaltungen.....	31
2.4.2.	Pressearbeit.....	32
2.4.2.1.	„Kids Krone“	32
2.4.2.2.	Pressekonferenzen und Fototermine.....	32
2.4.2.3.	Presseaussendungen.....	33
2.4.3.	Newsletter und weitere Aussendungen	33
2.5.	Pressespiegel.....	33

1. EINFÜHRUNG

1.1 Vision

Die Grundlage der Arbeit des Vereins „Tierschutz macht Schule“ stützt sich auf folgende vier Säulen:

- Der **Umgang** mit Tieren beruht auf dem Gedanken der „**Mitgeschöpflichkeit**“ und auf **Respekt**.
- Der **Konsum tierischer Produkte** erfolgt auf Basis des Tierschutzes.
- **EU-weiter, vereinheitlichter Tierschutzunterricht** nach definierten Qualitätskriterien, der schon im Kindergarten beginnt.
- **Tiere in menschlicher Obhut** werden gemäß ihren **Bedürfnissen gehalten**.

1.2 Leitbild

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ setzt sich für bessere Lebensbedingungen von **Heimtieren, Nutztieren, Wildtieren und Versuchstieren** in unserer Gesellschaft ein. Das Tier als Mitgeschöpf soll gemäß seinen artspezifischen **Bedürfnissen** behandelt und gehalten werden. Der Verein arbeitet auf der Basis von **Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch**. Die Grundlage bilden eine kritische Beschäftigung und sachliche Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Tierschutzes, die Vermeidung von Radikalstandpunkten sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. So möchte „Tierschutz macht Schule“ eine Plattform für Menschen, Institutionen und Organisationen sein, die eine ausgewogene, seriöse und vor allem auf **wissenschaftlichen Fakten basierende Tierschutzvermittlung** vertritt. Der Verein ist auch im Bereich Wissenstransfer von Forschungsergebnissen an die Öffentlichkeit ein wichtiger Vermittler.

1.3 Aufgabe des Vereins

„Tierschutz macht Schule“ wurde am 8. Mai 2006 in Entsprechung von **§ 2 des österreichischen Tierschutzgesetzes** gegründet, nach dem Bund, Länder und



Gemeinden verpflichtet sind, das Verständnis der Öffentlichkeit und insbesondere der **Jugend** für den Tierschutz zu wecken und zu vertiefen. Damit erfüllt der Verein einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. „Tierschutz macht Schule“ hat folgende zielgruppenspezifische Angebote entwickelt:

- **Bildungsmaterialien** für den Kindergarten und die Schule
- **Tierschutzunterricht** von zertifizierten Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten für Bildungsinstitutionen
- **Workshop-Programme** für Kinder unterschiedlicher Schulstufen
- **Informationsbroschüren** für Erwachsene
- **Tierschutz-Fortbildungen** für (angehende) Pädagoginnen und Pädagogen sowie andere Zielgruppen
- **Vorträge und Veranstaltungen** zu den Themen Tierschutz, Bildung und internationale Kooperationen
- **Informations-Website** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Wissensvermittlung** zu Themen rund um den Tierschutz in Zusammenarbeit mit Medien.

1.4 Netzwerk

Das **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** ist maßgeblich an den Erfolgen von „Tierschutz macht Schule“ beteiligt, da es Mitgründer des Vereins ist und diesen von Anfang an fördert. Das **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung** unterstützt „Tierschutz macht Schule“ bei der Qualitätssicherung.

Weiteres sind die **Bundesländer** mit den zuständigen Landesrätinnen und Landesräten bzw. Stadträtinnen und Stadträten für Tierschutz und Bildung, den Bildungsdirektionen und den Tierschutzombudsstellen bedeutende Förderer und Unterstützer.

Das Netzwerk des Vereins umfasst weitere wichtige **Kooperationspartner** wie u.a. die Veterinärmedizinische Universität Wien (Institut für Tierschutz-wissenschaften und Tierhaltung), das Messerli-Forschungsinstitut, das Forschungsinstitut für Wildtierkunde



und Ökologie oder das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL). Die Expertinnen und Experten dieser Einrichtungen garantieren die Wissensgrundlage der Vereinsarbeit. Der Tiergarten Schönbrunn stellt kostengünstige Büroräumlichkeiten zur Verfügung und unterstützt „Tierschutz macht Schule“ bei der Personalverrechnung.

Für die Durchführung von Projekte gibt es sowohl national als auch international eine gute Zusammenarbeit mit Tierheimen, Zoos, Wildparks, landwirtschaftlichen Betrieben, Reitställen, Bildungsnetzwerken, (Pädagogischen) Hochschulen und anderen Tierschutzbildungs-Organisationen.

1.5 Erfolge

Ausgewogene Tierschutzbildung ist die beste Voraussetzung für gelebten Tierschutz in der Bevölkerung. Der große Bedarf an fundiertem Tierschutzunterricht zeigt sich in den hohen Bestellzahlen der „Tierschutz macht Schule“-Unterrichtsmagazine und Broschüren.

Seine größten Erfolge hat „Tierschutz macht Schule“ im Bereich der Kinder- und Jugendbildung:

- Seit 2007 wurden **ca. 1.076.500 Bildungsp rintmaterialien** bestellt und im Rahmen von Projekten, Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen ausgegeben.
- **Rund 3.600 Schulen und andere Organisationen** haben seit Vereinsgründung die Produkte von „Tierschutz macht Schule“ bestellt.
- Außerdem haben **über 19.200 Schülerinnen und Schüler** an den praxisorientierten „**Pet Buddy**“-Kursen, dem **Tierschutzunterricht** mit Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten und **weiteren Workshops** teilgenommen.

Im Bereich der Erwachsenenbildung spricht der Verein vor allem Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an. Das steigende Interesse der Öffentlichkeit an ausgewogener und professioneller Tierschutzbildung zeigt sich auch in den Bestellzahlen der



Erwachsenenbroschüren sowie bei der Teilnahme an diversen Veranstaltungen (z.B. bei Fortbildungen und Messen):

- **Über 102.600 Erwachsenenbroschüren** zu den Themen Hunde, Katzen, Weidetiere und Hühner wurden aktiv bestellt sowie über Projekte, Institutionen oder Veranstaltungen ausgegeben.
- **Rund 6.700 Personen** haben Unterrichtsmaterialien und Broschüren aktiv beim Verein angefordert.
- Zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen und an Tierschutz interessierte Personen haben am vielfältigen **Workshop-Angebot** teilgenommen.
- Weitere Erfolgszahlen sind die Zugriffe auf die **Website** von „Tierschutz macht Schule“. 2021 waren es laut Matomo Analytics insgesamt **179.017 eindeutige Besucherinnen und Besucher**.
- Die Vereinsauftritte bei diversen **Veranstaltungen und Messen** ermöglichen dem Verein eine **Vielzahl an Personen** anzusprechen und über die Tätigkeiten zu informieren.
- **Etwa 3.100 Personen** empfangen den **Newsletter** und werden regelmäßig über Neuigkeiten des Vereins informiert.

1.6 Vereinsstruktur

„Tierschutz macht Schule“ hat **18 Mitglieder** (16 ordentliche Mitglieder und zwei außerordentliche Mitglieder). Der **Vorstand** besteht aus **vier Personen**: Präsident Dr. Stephan Hering-Hagenbeck, Vizepräsidentin und Schriftführerin Margarete Radlinger-Entenfeller, KassiererIn Ing.ⁱⁿ Mag.^a Karoline Krieger und dem fachlichen Vorstandsmitglied Univ.-Prof. Jean-Loup Rault, PhD. Der Vorstand arbeitet eng mit der **Geschäftsführerin** Lea Mirwald, MSc zusammen. Das **Team von „Tierschutz macht Schule“** besteht aus zehn Personen in Anstellungen unterschiedlichen Ausmaßes. Der **Beirat** erfüllt die wichtige Funktion der Qualitätssicherung bzw. Fachexpertise mit Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder, Dipl. ECAWBM (WSEL) als **Beiratsvorsitzende**. Die **Beiratsmitglieder** sind Prof.ⁱⁿ (PH) MMag.^a Sonja Enzinger, Dr.ⁱⁿ Lucia Giefing, Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm, Dr. Martin Janovsky und Dr. Erik Schmid.

Sämtliche in den Vereinsorganen mitwirkenden Personen, mit Ausnahme der Geschäftsführerin und dem Team, sind in ihren Funktionen ehrenamtlich für den Verein tätig. Zur Schlichtung von allen aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist das vereinsinterne Schiedsgericht berufen. Es ist eine „Schlichtungseinrichtung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 und setzt sich aus drei ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen.

1.7 Leistungsübersicht 2021

1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

1.7.1.1 Drucksorten und Materialien

Im Herbst 2021 wurde das neue Heft „**Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP**“ für die Primarstufe fertiggestellt. Das dazugehörige Lehrbegleitheft enthält viele Unterrichtstipps und Arbeitsblätter sowie eine Bastelanleitung für Handpuppen. Im „Workbook“ gibt es eine Vokabelsammlung mit Rätselaufgaben. Ein Audiofile zum Erlernen der richtigen Aussprache runden das Paket ab.

Ebenfalls im Herbst 2021 wurde der **Kidsguide „Das Geheimnis der sprechenden Katzenstatue“** finalisiert. Dieser führt Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in die Welt der Katzen ein und zeigt ihnen, was sich Katzen von den Menschen wünschen.

Im November 2021 ging der **Schulfilm „Kuh-Rendezvous mit Milli Muh“** online. Kinder von neun bis 13 Jahren lernen damit viel über das Verhalten von Rindern und wie sie sich bei einer Begegnung mit diesen Herdentieren richtig verhalten.

Unter dem Begriff „**Offenes Lernen**“ stehen auf der Vereins-Website zahlreiche Arbeitsunterlagen zu den Themen Heimtiere, Nutztiere, Wildtiere, Toleranz und Pferde kostenlos zur Verfügung. Die bereits bestehenden **Dominos, Klammerkarten, Trminos und Bandolinos** wurden 2021 mit weiteren Themenbereichen ergänzt.

Mit der **Stadt Wien (Veterinärdienste und Tierschutz)** konnte 2021 bereits zum siebten Mal das Unterrichtsmagazin „**Wiener Tierprofi – Heimtiere**“ produziert und allen 3. Volksschulklassen als Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2021 gratis zur Verfügung gestellt werden.

Auf Initiative des **Landes Burgenland** wurde das Heft „**Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP**“ erarbeitet und allen 3. und 4. Volksschulklassen im Burgenland kostenlos zugeschickt.

Das **Land Niederösterreich** förderte das Projekt „Hundewissen“. Dabei erhielten alle 3. und 4. Volksschulklassen in Niederösterreich den Kidsguide „**Die Hundebille aus dem Weltall**“ sowie die Erwachsenenbroschüre „**Kind und Hund, aber sicher**“ kostenlos übermittelt.



Der Verein „Tierschutz macht Schule“ ist bereits seit längerem in Kontakt mit dem **Verein „Natur im Garten“** bzgl. einer Kooperation. So wurde mit der Entwicklung eines gemeinsamen **Posters für Schulen zum Thema Vögel im Garten** gestartet.

Kompanima, das Natur- und Tierschutzkompetenzzentrum Schweiz, hat 2021 ein weiteres Heft von „Tierschutz macht Schule“ übernommen. **„Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** wurde leicht adaptiert (an Schweizer Gegebenheiten angepasst) und finden nun Einsatz in den Workshops von Kompanima und kann weiters in der Schweiz bestellt werden.

Die **bestehenden Materialien** des Vereins werden in Absprache mit Expertinnen und Experten laufend **aktualisiert** bzw. **nachgedruckt**.

1.7.1.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte

Für das **„Pet Buddy“-Programm** war 2021 aufgrund von Covid-19 wieder ein sehr organisationsintensives Jahr. Immer wieder mussten Kurse verschoben oder abgesagt werden, teilweise konnten nur die Kursteile in den Zoos stattfinden. 2021 fanden „Pet Buddy“-Kurse in den Bundesländern **Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien** statt.

Für das **Land Niederösterreich** wurde 2021 das **Projekt „Lauter neue Wuffzacks ... was Kinder über Hunde wissen sollten“** fortgesetzt. Es konnten insgesamt 43 Workshops in 24 Schulen durchgeführt werden.

Auch für die **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurden 2021 insgesamt zwölf **„Wuffzack“-Workshops** in sechs Schulen durchgeführt.

Aufgrund von Covid-19 ist die Digitalisierung an den Schulen massiv vorangetrieben worden und so hat der Verein „Tierschutz macht Schule“ 2021 die **Online-Tierschutz-Olympiade** ins Leben gerufen. Dabei treten im Frühling 2022 Schulklassen der 3. Schulstufe (Sekundarstufe 1) aus allen österreichischen Bundesländern in zwei Online-Bewerben zu den **Tierschutzthemen Nutztiere und Toleranz** gegeneinander an.



2021 wurde für das **Land Steiermark** wieder das Projekt „**Kinder-Tierschutzkonferenz**“ umgesetzt. Am 16. Juni 2021 fand eine Hybridveranstaltung mit Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang, Expertinnen und Experten sowie sechs Schulklassen im Landhaus in Graz statt.

Auch der Einsatz von **Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten** (eine wichtige Säule der Vereinsarbeit, um Tierschutzbildung zu verbreiten) konnte 2021 durch Covid-19 nur sehr eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Die Bundesländer **Kärnten, Salzburg und Tirol** stellten 2021 eine **Förderung für die Einsätze** zur Verfügung.

1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene

1.7.2.1 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national

2021 erfolgte der Abschluss des **Lehrgangs „Tierschutz macht Schule“ 2020/2021**, der in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Pädagogischen Hochschule Steiermark durchgeführt wurde. Aufgrund von Covid-19 musste der Lehrgang großteils online stattfinden.

Im Herbst 2021 wurde der bereits dritte **Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2021/2022** in der Steiermark gestartet. Das Interesse war wieder groß. Insgesamt nehmen 27 Personen am Hochschullehrgang teil.

„Tierschutz macht Schule“ bietet jedes Jahr **Weiterbildungen** in den Bereichen Didaktik, Wissenstransfer und wissenschaftlicher Tierschutz gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, dem Tiergarten Schönbrunn und anderen Partnerorganisationen an. Bedingt durch Covid-19 war das Angebot 2021 leider sehr eingeschränkt.

1.7.2.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international



Für **Kompanima** hat „Tierschutz macht Schule“ 2021 im Rahmen des **Lehrgangs „Fachperson Tierschutz“** das achte Modul zum Thema „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“ umgesetzt.

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ hat 2021 erstmals ein Projekt bei **Erasmus+** zum Thema „**Nahrungsmittelsicherheit - von Stall und Feld auf den Teller**“ eingereicht und bewilligt bekommen. Es handelt sich hierbei um eine sog. „Small-Scale-Partnership“ im Bereich Berufsbildung mit zwei Partnern.

1.7.3 Netzwerk und Partner

National absolvierte das Team von „Tierschutz macht Schule“ Besuche in Ministerien, bei Landesrätinnen und Landesräten bzw. bei Stadträtinnen und Stadträten für Tierschutz und Bildung, Bildungsdirektionen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen Netzwerkpartnern und nahm an Veranstaltungen teil.



1.7.4 Pressearbeit

Im Jahr 2021 hat der Verein eine **Presseaussendung** zu folgendem Thema verfasst:

- 4.10. Welttierschutztag: Rekordnachfrage: das millionste Unterrichtsheft von Tierschutz macht Schule (30. September 2021)

2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2021

2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

2.1.1. Drucksorten und Materialien

Ein sehr wichtiges Instrument der Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ sind die **verschiedenen Magazine** der Serie **„WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“**, **„Tierprofi“** und **„Kidsguide“**. Die Unterrichtshefte müssen immer wieder adaptiert und – aufgrund der großen Nachfrage nachgedruckt werden. 2021 wurden das Heft **„Tierprofi – Nutztiere“**, das Lehrbegleitheft **„Tierprofi – Heimtiere“** sowie die Broschüren **„Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** und **„Versteh die Krabbeltiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** als auch die Lehrbegleithefte von **„Sprechen wir mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP über Tierschutz“** und **„Versteh die Katzen mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** nachgedruckt.

2.1.1.1 Unterrichtsheft **„Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“**

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 wird in allen burgenländischen Volksschulen der Englischunterricht intensiviert. Im Rahmen einer Kooperation der Bildungsdirektion Burgenland mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“ wurde die Übereinkunft getroffen, dass der Verein „Tierschutz macht Schule“ ein englisches Unterrichtsmaterial erstellen soll. Damit steht ein ganz besonderer Lernstoff zur Verfügung: **Das erste Unterrichtsmaterial mit dem Volksschulkindern Englisch und Tierschutz auf einmal vermittelt werden kann.**

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ wählte für diese Aufgabenstellung das erste Unterrichtsheft aus der deutschsprachigen Serie **„WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“**. Im Heft **„Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** wird bei Kindern ein Verständnis für die Grundbedürfnisse der Tiere geweckt. Deshalb und wegen seiner im Vergleich zu den anderen Heften einfachen Sprache wurde dieses Heft für die Englischübersetzung ausgewählt.



Im Mittelpunkt der Heftreihe steht ein Wesen namens WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP, der ein Botschafter der Tiere ist. Er unternimmt per Segelschiff eine Reise nach Australien. Dort möchte er in Ruhe einen Surfurlaub machen, doch am Strand wird er von zwei Kindern aus Österreich als Star der WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP-Heftserie erkannt. Sofort wollen auch australische Kinder mit ihm reden, denn sie haben Fragen zu ihren Heimtieren, die nur er beantworten kann. Doch der WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP spricht leider kein Englisch. Zum Glück kommt ihm eine Dolmetscherin namens Kylie Känguru zur Hilfe. Sie zieht Buchstaben aus ihrem Beutel und jongliert mit englischen Worten. Der Anfang dieser Geschichte ist auf Deutsch verfasst, um den Kindern den Einstieg ins Heft zu erleichtern. Die weiteren Tierschutzinformationen sind auf Englisch, zum Beispiel, welche Bedürfnisse alle Tiere haben und wie das Wort „animal welfare“ erklärt werden kann.

Zum **Kinderheft** wurde ein **Lehrbegleitheft** sowie ein **Trainingsheft** mit Vokabeln und Rätselaufgaben entwickelt. Im **Audiofile** wird die Geschichte auf Deutsch gelesen und die Kinder hören, wie die Vokabeln richtig ausgesprochen werden.

2.1.1.2 Kidsguide „Das Geheimnis der sprechenden Katzenstatue“

Bei der Heftserie „Kidsguide“ vom Verein „Tierschutz macht Schule“ steht das selbstständige Lernen besonders im Vordergrund. Die **Zielgruppe sind Kinder von 8 bis 12 Jahren**. Das Unterrichtsmaterial lebt von einer spannenden Geschichte, die am Anfang und Ende in Comic-Bildern erzählt wird und wie ein roter Faden durch die Seiten mit Fachinformationen führt.

Die Kinder sind aufgefordert, die Rätsel in Geheimschrift zu lösen, was auch ohne die Hilfestellung von Lehrpersonen möglich ist. Spielerisches Lernen und Lesen ist damit ganz einfach möglich. Deshalb lässt sich dieses Material nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit und an außerschulischen Lernorten einsetzen. Inhaltlich geht es in den Kidsguides um den **tiergerechten und respektvollen Umgang mit den eigenen Heimtieren**. Im Laufe der Jahre sind die Kidsguides zu echten „Rennern“ geworden, wie zum Beispiel die beliebte Vorgänger-Broschüre „Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus“. Das kleine Format, die spannende Comicgeschichte sowie zahlreiche Botschaften in



Geheimschrift motivieren die Kinder besonders, sich zum Thema Tierschutz schlau zu machen. Durch die Beliebtheit des Kidsguide „Die Hundebürille aus dem Weltall“ wurde schnell klar, dass eine Fortsetzung zum Thema Katzen sinnvoll ist.

In der Geschichte besuchen drei Kinder ein Museum. Es kommt zu einem Stromausfall und die Statue einer Katzengöttin erwacht zum Leben. Sie stellt die Kinder mit Rätselfragen auf die Probe. Schaffen sie es nicht, die richtigen Antworten zu geben, werden sie in Mäuse verwandelt. Beim Entziffern der Geheimschrift erwerben die Kinder viel Wissen über Katzen.

Zum Beispiel, was ihre Körpersprache bedeutet, wie eine katzenfreundliche Wohnung aussieht, welche Gefahrenquellen es für sie in der Wohnung und im Freien gibt, welche Verhaltensauffälligkeiten vorkommen können und wie dann gehandelt werden soll, ebenso wie gesetzliche Vorschriften bei der Katzenhaltung. Die Broschüre zeigt, was alles beachtet werden soll, bevor eine Katze ins eigene Zuhause einzieht.

Dieses Unterrichtsmaterial kann eine Prävention gegen unüberlegte Tierkäufe sein, bestehende Haltungen optimieren und Kindern von Anfang an einen verständnisvollen Umgang mit Katzen ermöglichen. Erfahrungsgemäß geben Kinder ihr erworbenes Wissen gern an ihr Umfeld weiter, was zur weiteren Verbreitung von tierschutzrelevantem Katzenwissen beiträgt.

2.1.1.3 Schulfilm „Kuh-Rendezvous mit Milli Muh“

Nach den Schulfilmen über das natürliche Verhalten von Hühnern und Schweinen sollte ein Film über das **Verhalten von Rindern in der Herde** gedreht werden. Es war naheliegend, diesen Film einen **Sicherheitsaspekt** hinzuzufügen, da es immer wieder Unfälle mit Herdentieren durch falsches Verhalten von Wandernden gibt. Das bereits vorhandene Unterrichtsmaterial zum **richtigen Umgang mit Weidetieren** (Broschüre und Poster-Set) konnte somit sinnvoll filmisch ergänzt werden.



In der Geschichte des Films geht es um die beiden Schüler Marco und Julian, die bei der Sportwoche in Kärnten auf einer Weide Rinder erschreckt haben. Das hat den Bauern und die Schuldirektorin sehr verärgert. Sie entscheidet deshalb, dass die anderen Schülerinnen und Schüler nicht mehr auf Sportwoche fahren dürfen. Das erfahren sie von Emilia, die als Tierschutzsprecherin in der Schule gerade die Umfrage „Was weißt du über Rinder?“ startet. Alle sind über Marco und Julian erbost, bis die Direktorin eine versöhnliche Nachricht verkündet. Der Bauer lädt die beiden zu sich nach Kärnten ein, damit sie viel über Rinder lernen. Dort wird ihnen Anna, ein Mädchen, das sich gut mit Rindern auskennt, zeigen, wie sie sicher und respektvoll an ihnen vorbeigehen. Die Jungs erhalten von der Direktorin eine Kamera, damit die Schülerinnen und Schüler daheim live dabei sein können. Und Emilia, die Tierschutzsprecherin, soll sie begleiten. Mit dabei ist Milli Muh, das Maskottchen vom Verein „Tierschutz macht Schule“.

Im Film wird das richtige Verhalten bei Begegnungen mit Rindern gezeigt. Weiters erfahren die Kinder, wie Rinder in der Herde leben, welche Verhaltensweisen sie zeigen und wie sie ihre Umwelt wahrnehmen. Dadurch wird ihnen das Lebewesen Rind nahegebracht und sie verstehen, warum es wichtig ist, die Verhaltensregeln zu beachten.

Der Schulfilm hat eine Länge von 18:43 Minuten und kann kostenlos auf der Website von „Tierschutz macht Schule“ sowie ab 2022 auf der Eduthek angesehen werden. Zielgruppe sind Kinder von 9 bis 13 Jahren.

2.1.1.4 Offenes Lernen

Unter dem Begriff „Offenes Lernen“ stehen auf der Vereins-Website zahlreiche Arbeitsunterlagen zu den **Themen Heimtiere, Nutztiere, Wildtiere, Toleranz und Pferde** kostenlos zur Verfügung. Die Materialien stellen eine gute Ergänzung zur Serie „Tierprofi“ dar und können u.a. zur Festigung, Überprüfung oder spielerischen Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema genutzt werden. Die bereits bestehenden **Dominos, Klammerkarten, Trminos und Bandolinos** wurden 2021 mit weitere Themenbereichen ergänzt. Neben der Verwendung im Unterricht werden die



Materialien auch bei Messen, Veranstaltungen und Workshops vorgestellt und eingesetzt.
Folgende PDF's zum Ausdrucken wurden neu erstellt:

- Domino: Kaninchen, Rinder, Pferd
- Bandolino: Garnele, Antennenwels
- Klammerkarte: Platy, Pferd.

2.1.1.5 Kooperation Stadt Wien: „Wiener Tierprofi – Heimtiere“

Im Rahmen des Projektes **„Verantwortungsvolle Heimtierhaltung“** wird Tierschutzwissen kindgerecht vermittelt. Im Unterrichtsmagazin „Tierprofi – Heimtiere. Tiere daheim verstehen und richtig halten.“ für die 3. bis 7. Schulstufe lernen die Kinder über ausgewogene Tierschutzdidaktik spielerisch das Thema Heimtiere kennen und verbessern zusätzlich mit speziellen Übungen ihre Lesefähigkeit. Dieses Heft wurde bereits 2015 mit aktuellen Tierschutzfragen und Tierschutzangeboten der Stadt Wien ergänzt. 2021 wurde zusätzlich die Doppelseite 10/11 bzgl. **Welpenhandel im Internet komplett überarbeitet und kindgerecht aufbereitet**. Alle 3. Wiener Volksschulklassen erhielten das Heft kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lehrerinnen und Lehrer konnten passend zur Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2021 die Unterrichtsmaterialien ohne viel Aufwand im Unterricht einsetzen.

2.1.1.6 „Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ für das Land Burgenland

In den burgenländischen Volksschulen wird seit dem Schuljahr 2019/2020 Englisch als unverbindliche Übung angeboten. Die Jüngsten sollen kindgerecht und spielerisch die Sprache kennenlernen. Die sprachliche Früherziehung wird damit gestärkt. Zudem soll das neue Angebot die Kinder auf den Englischunterricht in der Sekundarstufe vorbereiten. „Tierschutz macht Schule“ wurde vom **Land Burgenland** für das Projekt „Englisch“ angefragt, da sich **Tierschutz gut zur Sprachvermittlung eignet**. In Abstimmung mit dem Land Burgenland wurde seit Sommer 2020 an der Erstellung des „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“-Heftes gearbeitet. Die Veröffentlichung erfolgte im Herbst 2021.

2.1.1.7 „Hundewissen“ für das Land Niederösterreich

In Kombination mit dem Projekt „**Lauter neue Wuffzacks ... was Kinder über Hundewissen sollten**“ förderte das Land Niederösterreich auch das Projekt „Hundewissen“. Dabei erhielten im September 2021 alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Volksschulklassen in Niederösterreich den Kidsguide „**Die Hundebille aus dem Weltall**“ übermittelt. Ebenfalls im Paket inkludiert war die Erwachsenenbroschüre „**Kind und Hund, aber sicher**“.

2.1.1.8 Poster zum Thema Vögel im Garten

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ ist bereits seit längerem in Kontakt mit dem **Verein „Natur im Garten“** bzgl. einer Kooperation. So entstand die Idee, ein gemeinsames Poster für Schulen zum Thema Vögel im Garten zu entwickeln. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ erhielt dabei die Möglichkeit, **Tierschutzmaßnahmen für Vögel am Balkon und rund ums Haus** auf einer Posterseite mit begleitenden Arbeitsblättern darzustellen. Die andere Posterseite, ebenfalls mit Arbeitsblättern, wird inhaltlich von „Natur im Garten“ gestaltet. Das Poster trägt den Titel „Piepst es bei dir daheim?“. Die Zielgruppe dieses Unterrichtsmaterials sind Volksschulen und soll bis Frühjahr 2022 finalisiert werden.

2.1.1.9 „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ für die Schweiz

Ziel der Zusammenarbeit von „Kompanima“ und „Tierschutz macht Schule“ ist es, im Laufe der kommenden Jahre zahlreiche Magazine aus dem Vereinsortiment an Schweizer Verhältnisse anzupassen und Schweizer Bildungseinrichtungen unkompliziert zur Verfügung zu stellen.

In den letzten Jahren wurden bereits die Hefte „Versteh die Hühner mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ und „Versteh die Krabbeltiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ an Schweizer Gegebenheiten angepasst. 2021 erfolgte die Überarbeitung des Magazins „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“.

2.1.2. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte

2.1.2.1. „Pet Buddy“-Kurse

Im Rahmen des „Pet Buddy“-Programms erlernen Kinder aktiv den verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren an ausgewählten **außerschulischen Lernorten**.

Ein „Pet Buddy“-Kurs besteht aus zwei Teilen: der erste Vormittag findet in einem Tierheim, der zweite Vormittag in einem Zoo oder Wildpark statt. Beginn ist jeweils 9.00 Uhr, Ende ca. 11.15 Uhr. Diese Zeiten sind an Volksschul-Unterrichtszeiten angepasst und geben der teilnehmenden Klasse ausreichend Zeit zur An- bzw. Abreise.



Im **Tierheim** lernen die Kinder die Abläufe kennen, die notwendig sind, um die Tiere in einem Tierheim zu versorgen. Zudem lernen sie mit interaktiven Spielen Wichtiges über das Verhalten, die Bedürfnisse und die Haltung der gängigsten Heimtiere (vor allem Hunde und Katzen). Alles Gelernte wird danach direkt praktisch angewendet.

Im **Zoo bzw. Wildpark** lernen die Kinder je nach Standort weitere Heimtiere (z.B. Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel) sowie Nutztiere und Wildtiere kennen und können durch eigene Beobachtungen das Verhalten der Tiere studieren. Zusätzlich werden die Kinder über die Aufgaben eines Tierheimes bzw. Tiergartens informiert und über das Österreichische Tierschutzgesetz aufgeklärt.

Als Zeichen für ihr Engagement erhalten die jungen Tierfreundinnen und Tierfreunde zum Abschluss eine Urkunde, in der sie zum „Pet Buddy“ ernannt werden, außerdem ein Poster und ein „Tierschutz macht Schule“-Armband. Besonders wichtig für die Kinder ist das gemeinsame Erleben in der Klassengemeinschaft vor Ort und der direkte Zugang zu den Tieren. So kann bereits den Kleinen vermittelt werden, dass Tiere keine Sachen, sondern Lebewesen mit speziellen Bedürfnissen sind und unseren Respekt verdienen. Dieser nachhaltige Weg der Tierschutzbildung soll langfristig ebenso zu einer Verbesserung des sozialen Klimas in der Gesellschaft führen. Die „Pet Buddy“-Kurse werden von den begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen mittels Fragebögen evaluiert. Das „Pet Buddy“-Programm ist für Klassen - idealerweise der 3. und 4. Schulstufe - mit max. 25 Kindern geeignet.

2021 wurden in den Bundesländern **Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien** „Pet Buddy“-Kurse angeboten. Bedingt durch Covid-19 gestaltete sich auch 2021 die Durchführung wieder recht schwierig. So wurden für die verschiedenen Bundesländer unterschiedliche Herangehensweisen gewählt.

Da sich die Anzahl der Kinder, die bei einem „Pet Buddy“-Kurs teilnehmen und nicht Deutsch als Muttersprache haben, in den letzten Jahren verdoppelt hat, wurde im Dezember 2020 zur Unterstützung dieser Kinder mit der **Entwicklung eines speziellen Trainingsheftes** begonnen. Damit soll es möglich sein, die „Pet Buddy“-Inhalte den sprachlichen Leistungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler anzupassen. Das Trainingsheft ist in der finalen Erarbeitung und wird im Frühling 2022 erscheinen.



Für die „Pet Buddy“-Kurse wurde 2021 mit der Entwicklung von zusätzlichen **Postern** begonnen. In Wien findet alternierend zum Tiergarten Schönbrunn ein „Pet Buddy“-Kurs im Haus des Meeres (Aqua Zoo) statt. Die Inhalte über **Aquaristik und Terraristik** werden in einem Poster kindgerecht aufbereitet und sollen wie bisher zur Wissensvertiefung und Wiederholung nach dem „Pet Buddy“-Kurs dienen. In Vorarlberg haben die vermittelten Inhalte im Wildpark Feldkirch den Schwerpunkt **„Wildtiere“**. Um auch hier den Kindern die Möglichkeit zu geben, das erlernte Wissen zu vertiefen, wird es ab dem Frühjahr 2022 ein neues Poster zu diesen Themen geben.

2021 wurden in den Bundesländern Salzburg (10 Klassen), Steiermark (18 Klassen), Tirol (11 Klassen), Vorarlberg (1 Klasse) und Wien (1 Klasse) „Pet Buddy“-Kurse abgehalten. Insgesamt fanden **41 Kurse mit 792 (383 Mädchen und 409 Buben) teilnehmenden Kindern** statt.

2.1.2.2. „Lauter neue Wuffzacks ...“-Workshops

Das Projekt richtet sich an die **3. und 4. Schulstufe**, umfasst zwei Schulstunden und ist für die teilnehmenden Schulen kostenlos. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei Informationen zum sicheren und respektvollen Umgang mit Hunden. Sie lernen die **Körpersprache der Hunde verstehen und üben richtiges Verhalten**. Zusätzlich wird den Kindern Tierschutzwissen als Basis für sichere Hundebegegnungen im Alltag und eine gute Kind-Hund-Beziehung vermittelt. Zum Abschluss bekommen die neuen „Wuffzacks“ Unterrichtshefte vom Verein „Tierschutz macht Schule“, Armbänder und eine Urkunde als Auszeichnung. Den Pädagoginnen und Pädagogen werden zur Nachbereitung eigens für die Workshops erstellte Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt.

Auch im Jahr 2021 war das Interesse am Projekt **„Lauter neue Wuffzacks ... was Kinder über Hunde wissen sollten“** in Kooperation mit dem **Land Niederösterreich** bei den Niederösterreichischen Pädagoginnen und Pädagogen weiterhin sehr groß.

Leider mussten aufgrund der jeweiligen Covid-19-Situation immer wieder geplante Kurse abgesagt werden. Die Einsätze an den Schulen waren für den Zeitraum von Juni 2021 bis Dezember 2021 geplant. Aufgrund der strengeren Corona-Maßnahmen und der Anhebung auf Risikostufe 3 in Schulen mussten die weiteren Kurse ab Mitte November



2021 abgesagt werden. Im Frühjahr und Herbst 2021 konnten dennoch insgesamt **43 Workshops in 24 Schulen** abgehalten werden. Durch diese Einsätze wurden **747 Schülerinnen und Schüler** über den sicheren und tierfreundlichen Umgang mit Hunden informiert und zu „Lauter neuen ‚Wuffzacks‘“ ausgebildet.

Gemeinsam mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurden die Workshops 2021 in einem weiteren Bundesland angeboten. Auch in der **Steiermark** fand das Projekt großen Anklang. So waren die freien Plätze kurz nach der Bewerbung bereits ausgebucht und Interessenten konnten sich auf eine Warteliste setzen lassen. Die Einsätze an den Steirischen Volksschulen fanden zwischen Juni und Oktober 2021 statt. Auch hier mussten die für November geplanten Kurse aufgrund der Anhebung auf Risikostufe 3 abgesagt werden. So konnten im Jahr 2021 insgesamt **zwölf Workshops in sechs Schulen** durchgeführt werden. Durch die Einsätze in der Steiermark wurden **253 Schülerinnen und Schüler** über den sicheren und tierfreundlichen Umgang mit Hunden informiert und zu „Wuffzacks“ ausgebildet.

2.1.2.3. Tierschutz-Olympiade

Es gibt bereits viele attraktive Möglichkeiten zum Online-Erwerb von Wissen. „Tierschutz macht Schule“ hat 2021 ein neues Angebot entwickelt: die **Online-Tierschutz-Olympiade**. Dabei treten Schulklassen aus allen österreichischen Bundesländern der **3. Schulstufe (Sekundarstufe 1)** in zwei Bewerbungen zu den Themen **Nutztiere** und **Toleranz** gegeneinander an. Der Bewerb findet für Mittelschulen am 25. April 2022 und für Allgemeinbildende Höhere Schulen am 29. April 2022 statt. Online werden die Klassen 30 Multiple-Choice-Fragen (aus einem Pool von insgesamt 100 Fragen für MS und 150 Fragen für AHS) in Form von Kahoot!-Quizze um die Wette beantworten.

Schließlich gingen **61 Klassen** in die Vorbereitung zur Tierschutz-Olympiade 2022. Es handelt sich dabei **um 41 Klassen aus 28 Mittelschulen** (856 Schülerinnen und Schüler) und **20 Klassen aus 9 Gymnasien** (461 Schülerinnen und Schüler).

Diese Klassen erhielten Anfang September 2021 die Hefte „Tierprofi - Nutztiere“ und „Tierprofi - Toleranz“ in Klassenstärke sowie die entsprechenden Lehrerbegleithefte zugesandt. Weiters erhielt jede Klasse zwei Poster, die ihre Teilnahme am Wettbewerb ankündigte. Ein Servicepaket (bestehend aus einem monatlichen Newsletter mit



Informationen, Erinnerungen und Zusatzmaterialien wie z.B. Links zu den Schulfilmen von „Tierschutz macht Schule“, zwei optional buchbare, kostenlose Tierschutzunterrichtsstunden und einem möglichen „Wege-Plan“ für Pädagoginnen und Pädagogen) begleitete die Schülerinnen und Schüler zusätzlich durch das Trainingsprogramm auf ihrem Weg zu Tierschutz-Olympioniken. Jede Klasse wählte ein Thema (Nutztiere oder Toleranz) und erhielt Mitte November 2021 den entsprechenden Fragenkatalog rund um das gewählte Thema. Fünf der Fragen sind mit den richtigen Antworten ausgestattet, um exemplarisch die Antwortmöglichkeiten darstellen zu können. So gibt es Quizfragen mit einer oder mehreren richtigen Antworten oder Fragen, die mit „richtig“ oder „falsch“ beantwortet werden müssen. Mitte Dezember 2021 gab es für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, klassenintern zu einem Probe-Kahoot! gegeneinander anzutreten.

Im Jänner 2022 starten die Schulklassen mit der Vorbereitung zum zweiten Thema. Sie erhalten im März 2022 den erweiterten Fragenkatalog und sollten Ende April 2022 olympiafit sein.

Für die ersten drei Plätze jedes Bewerbs winkt als Preis eine Exkursion (inkl. Busfahrt). Alle Schülerinnen und Schüler der Gewinnerklassen erhalten zudem eine Holzplakette mit dem eigens kreierten Olympiade-Logo und ihrer Platzierung.

Alle Jugendlichen, die zur Olympiade angetreten sind, bekommen eine Medaille, die sie für ihr Tierschutz-Engagement ehrt und sie an die Teilnahme erinnern soll.

2.1.2.4. Kinder-Tierschutzkonferenz in der Steiermark

Kinder haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung und es ist wichtig, dass sie in **gesellschaftliche Entscheidungsprozesse** eingebunden werden. Demokratische Strukturen können nur gestärkt werden, wenn auch Kinder und Jugendliche mitreden dürfen und damit die Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Bei Kinderkonferenzen werden ihre Fragen, Wünsche und Ideen von politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern angehört und berücksichtigt. Dabei können sie ihr Selbstbewusstsein und ihre rhetorischen Fähigkeiten stärken und das kritische Denken üben. Durch **Partizipation** werden die Stimmen der Kinder hörbar und die Erwachsenen



erfahren, was Kinder wirklich beschäftigt und welche Forderungen und Wünsche sie an ihre Zukunft haben. Das ist ein **wichtiges Ziel von Umweltbildung** (siehe dazu Grundsatzpapier Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung).

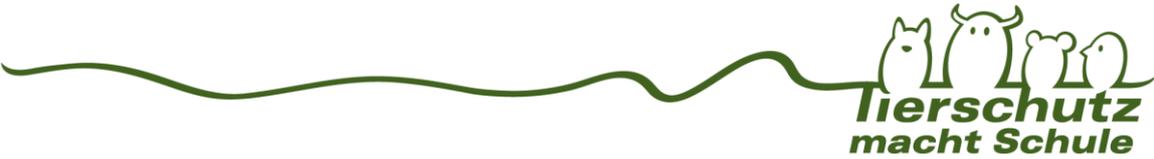
Gesucht wurden insgesamt **sechs Schulklassen**, die sich im Schuljahr 2019/2020 intensiv mit den Themen **Heimtiere (zwei Plätze), Nutztiere (zwei Plätze) und Wildtiere (zwei Plätze) auseinandersetzen**. Zur Vorbereitung stellte der Verein „Tierschutz macht Schule“ ein kostenloses Betreuungs-Paket zur Verfügung. Die Inhalte des Paketes waren wie folgt:

- Zusendung von (dem gewählten Thema entsprechenden) „Tierprofi“-Magazinen durch „Tierschutz macht Schule“
- eine Vorbesprechung durch eine „Tierschutz macht Schule“-Projektreferentin an der Schule zur Themenfassung
- eine geführte Exkursion inkl. Betreuung durch eine „Tierschutz macht Schule“-Projektreferentin an einen vorgegebenen Exkursionsstandort
- sowie eine Supervision an der Schule durch eine „Tierschutz macht Schule“-Projektreferentin zur Unterstützung bzw. zur Vorbereitung für die Abschlusspräsentation bei der Konferenz.

Geplant war, dass die Ergebnisse bei der Tierschutz-Konferenz im Juni 2020 im Landhaus in Graz mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang sowie Expertinnen und Experten präsentiert werden sollten. Leider wurde das Projekt von Covid-19 massiv beeinträchtigt. Die für das Sommersemester 2020 geplanten Exkursionen sowie die Konferenz mussten abgesagt werden. Aufgrund dessen erfolgte eine **Verschiebung des gesamten Projektes auf das Schuljahr 2020/2021**.

Am **16. Juni 2021** fand die Konferenz schließlich als **Hybridveranstaltung** statt. Von der Konferenz wurde ein kurzer Videomitschnitt gestaltet und allen teilnehmenden Personen und Schulklassen übermittelt. Nach der Konferenz erhielten die Schulklassen noch Armbänder und Urkunden postalisch übermittelt.

Außerdem wurde ein 20-seitiger Tagungsband über die Ergebnisse gestaltet, gedruckt und ebenfalls postalisch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschickt.



2.1.2.5. Tierschutzunterricht

Die Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten können direkt über die Vereins-Website gebucht werden. In **acht Bundesländern** wird Tierschutzunterricht für Schulen und andere Bildungseinrichtungen angeboten. Im Jahr 2021 gab es bedingt durch Covid-19 wieder weniger Einsätze: es wurden **insgesamt 52 Klasseneinsätze** durchgeführt, damit konnten **ca. 1.100 Kinder** erreicht werden.

Bei jedem Einsatz wird im Durchschnitt eine Doppereinheit mit den Schülerinnen und Schülern abgehalten. Zusätzlich zum Tierschutzunterricht in anderen Schulen bieten die Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten in ihren eigenen Schulen bzw. Klassen Unterricht zu Tierschutzthemen an und sind auch Ansprechpersonen für Kolleginnen bzw. Kollegen und die Direktion zum Thema Tierschutzdidaktik. Durch diesen vielseitigen Einsatz als Vermittlerinnen und Vermittler für den Tierschutz, sind die Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten wertvolle Schnittstellen zu den zentralen Zielgruppen des Vereins: Kinder und Jugendliche.

2021 wurde gemeinsam mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wieder die „**1-Euro-Aktion**“ angeboten. Dabei kann der Einsatz von Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten an den Schulen zum halben Preis angeboten (1 Euro pro Kind und Einheit) werden.

In den Bundesländern **Kärnten, Salzburg** und **Tirol** gab es zusätzliche Projekte, sodass dort jeweils ein gewisses Kontingent an Tierschutzunterrichtseinheiten für Kindergärten, Horte und Schulen kostenlos angeboten werden konnte.

2.1.2.6. Ferienspiel Graz

Auch 2021 hat „Tierschutz macht Schule“ im Rahmen der „**Freizeithits für Grazer Kids**“ spannende und lehrreiche „**Tierische Erlebnistage**“ im Tierheim Arche Noah (Aktiver Tierschutz Austria, Graz) angeboten. Mit Spiel und Spaß konnten Kinder so auch in den Ferien viel über Heimtiere und ihre Bedürfnisse lernen. Das Highlight war die Führung durch das Tierheim, wo man die Tiere beobachten und bei der Futtermittelvorbereitung der Hunde helfen konnte. Die Kinder hatten zahlreiche Fragen zu den Tieren und den



Abläufen im Tierheim. Das Programm war ausgebucht und fand am **13. und 26. August 2021** (jeweils vormittags) statt. Insgesamt nahmen 44 Kinder daran teil.

2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene

2.2.1. Drucksorten und Materialien

Sämtliche Erwachsenenbroschüren wurden 2021 „barrierefrei“ gemacht. Der oft verwendete Begriff „Digitale Barrierefreiheit“ wird synonymisch für den international geläufigen Fachbegriff **„Informations- und kommunikations-technologische (IKT) Barrierefreiheit“** verwendet.

2.2.2. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national

2.2.2.1. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2020/2021

Der **zweite Lehrgang** wurde fast zur Gänze online abgehalten und verlangte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie den Vortragenden ein hohes Maß an Flexibilität ab - mit tollem Erfolg! Insgesamt **20 Absolventinnen und Absolventen** erfüllten alle Anforderungen für einen positiven Abschluss. Neben der Teilnahme an Fachvorträgen umfasste der Abschluss das Verfassen, Durchführen und Präsentieren einer schriftlichen Arbeit, die zwei Schulstunden zum Thema Vermittlung von Tierschutzwissen anhand bestimmter Vorgaben. Die Pädagoginnen und Pädagogen aus der Elementarpädagogik, Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2, Freizeitpädagogik sowie Studierende können nach erfolgreichem Abschluss ab nun ihr umfangreiches Wissen an Kinder und Jugendliche weitergeben.

Nachdem der erste steirische Lehrgang im vorigen Jahr Corona-bedingt ohne offizielle Feier erfolgen musste, war es besonders schön, dass im Juni 2021 eine **Abschlussfeier** gestaltet werden konnte. Eingeladen waren auch die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Vor den Feierlichkeiten wurde noch eine „echte“ Exkursion an der LSF Grottenhof durchgeführt. Nach diesem Corona-Lehrgangs-Jahr war das ein echtes Highlight für alle.



2.2.2.2. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2021/2022

Im Oktober 2021 war es wieder soweit: der Hochschullehrgang „Tierschutz macht Schule“ in Kooperation mit dem Land Steiermark startete bereits **zum dritten Mal** in Folge an der PH Steiermark in Graz.

Im Lehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Semester lang umfassendes Wissen über die Tierschutz-„Landschaft“, gesetzliche Regelungen, Bedürfnisse und Verhalten sowie tiergerechte Haltung von Heimtieren, Nutztieren, Wildtieren und Versuchstieren. Die Exkursionen geben einen Einblick in die Praxis und erfahrene Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten stellen pädagogische Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht vor. Die Teilnehmenden planen ihren eigenen Tierschutzunterricht, führen diesen aus und präsentieren die Inhalte im Rahmen einer Abschlussarbeit.

Der Lehrgangstart konnte noch in Präsenz durchgeführt werden. Dadurch hatten die **27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** die Möglichkeit, sich persönlich kennenzulernen und auszutauschen. Die folgenden beiden Lehrgangswochenenden mussten bereits wieder online stattfinden. Da die Teilnehmenden und die Vortragenden mittlerweile viele Erfahrungen im digitalen Lernen und Lehren haben, klappte die Umstellung problemlos. Von Vorteil war, dass bei der Lehrgangsplanung die Online-Durchführung vorsorglich mitbedacht wurde, sodass u.a. Exkursionen erst für das Frühjahr anberaumt worden sind.

2.2.2.3. Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen

Wie schon in den Vorjahren haben auch 2021 wieder Workshops für Pädagoginnen und Pädagogen stattgefunden. Für die Abhaltung dieser Workshops hat der Verein gute Kooperationen u.a. mit den **Pädagogischen Hochschulen** Österreichs, verschiedenen **Universitäten** und dem **Tiergarten Schönbrunn** aufgebaut.

Die Workshops wurden sowohl für **angehende Lehrerinnen und Lehrer** als auch für **praktizierende Pädagoginnen und Pädagogen** der Primar- und Sekundarstufe 1 sowie



für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen angeboten. Aufgrund von Covid-19 war das Angebot 2021 leider stark eingeschränkt.

2.2.3. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international

2.2.3.1. Lehrgang „Fachperson Tierschutz“ 2020/2021

Der Lehrgang „Fachperson Tierschutz“ dient der Professionalisierung der Tierschutzarbeit und fördert vernetztes Denken. Tierschutzrelevante Situationen können mit dem erworbenen Fachwissen auf allen Ebenen systematisch bearbeitet werden.

„Tierschutz macht Schule“ wurde angefragt, für das **Modul 8 „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“** die Modulverantwortung zu übernehmen. In enger Abstimmung mit der Lehrgangsleitung hat „Tierschutz macht Schule“ ein sechstägiges Programm zusammengestellt. Ziel war es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Eindruck der Bildungsarbeit zum Thema Tierschutz zu geben, selbst Methoden zu testen und anschließend die erworbenen Kenntnisse vor eine Gruppe auszuprobieren und damit Lehrkompetenzen zu evaluieren und zu vertiefen.

Lehrgangsstart war im März 2020. Das Modul 8 fand im Juni 2021 statt. Es waren insgesamt neun Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmer, wobei acht Personen das Modul mit dem erforderlichen Kompetenznachweis (Abschlussarbeit über den eigenen Tierschutzunterricht) abgeschlossen haben.

Die Anmeldung für den nächsten Lehrgang „Fachperson Tierschutz“ läuft bereits. „Tierschutz macht Schule“ wird das Modul 6 „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“ im Frühjahr 2023 durchführen.

2.2.3.2. Erasmus+ Berufsbildung

2021 wurde das Erasmus+ Programm neu aufgesetzt. Neben der bekannten Mobilitätsschiene und den Kooperationsprojekten wurde eine neue Kategorie **„Small Scale Partnerships“** eingerichtet. Ziel dieser ist es, v.a. neue und unerfahrene Organisationen für das Erasmus+ Programm zu gewinnen. „Tierschutz macht Schule“ ist



schon länger daran interessiert, Materialien für Berufsschulen zu erstellen und hat die Gelegenheit genutzt, um ein Projekt zum Thema „**Nahrungsmittelsicherheit**“ im **Bereich Berufsbildung** einzureichen. Als Partner konnten die **Landesberufsschule Emma Hellenstainer** aus Brixen und die **Tierpflegeschule an der Vetmed Uni Wien** gewonnen werden. Im Mai 2021 wurde schließlich das Projekt „Nahrungsmittelsicherheit – von Stall und Feld auf den Teller“ (Projektlaufzeit: zwei Jahre) eingereicht. Gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlicher Unterrichtsfächer und der Einbindung von Schülerinnen und Schüler soll ein Schulfilm mit ergänzenden Arbeitsblättern und Vorlagen für Unterrichtsstunden erarbeitet werden. Zusätzlich wird es 2022 ein mehrtägiges Treffen aller Projektpartner in Brixen und 2023 ein mehrtägiges Treffen aller Projektpartner in Wien geben. Im September 2021 wurde das Projekt durch die Nationalagentur OeAD bewilligt und konnte somit - wie vorgesehen - im November 2021 gestartet werden.

2.3. Nationales und internationales Netzwerk

National absolvierte das Team von „Tierschutz macht Schule“ Besuche in Ministerien, bei Landesrätinnen und Landesräten bzw. Stadträtinnen und Stadträten für Tierschutz und Bildung, Bildungsdirektionen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern und nahm an Veranstaltungen teil. Aufgrund von Covid-19 mussten zahlreiche Meetings verschoben bzw. telefonisch oder online durchgeführt werden.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

2.4.1. Messen und Veranstaltungen

Aufgrund von Covid-19 wurden leider 2021 einige Messen und Veranstaltungen verschoben oder abgesagt.



Es entwickelten sich jedoch auch neue Möglichkeiten: der Verein „Tierschutz macht Schule“ war am **18. Juni 2021** beim **Wiener Wasserfest** dabei, dass 2021 als Online Event umgesetzt wurde.

Anfang September lud der Tiergarten Schönbrunn zu den alljährlichen **Artenschutztagen** ein. Auch der Verein „Tierschutz macht Schule“ war von **3. bis 5. September 2021** wieder mit dabei.

Erstmalig präsentierte sich der Verein „Tierschutz macht Schule“ bei der **Swiss Didac** in Bern, welche von **22. bis 24. November 2021** stattfand. Diese Messe bot eine gute Gelegenheit, (zukünftige) Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen über die Materialien sowie die Tätigkeiten von „Tierschutz macht Schule“ zu informieren und den Bekanntheitsgrad in der Schweiz zu steigern.

2.4.2. Pressearbeit

2.4.2.1. „Kids Krone“

„Tierschutz macht Schule“ hat eine Kooperation mit der „kids Krone“, in der drei-bis viermal im Jahr kostenlos Artikel geschaltet werden. Die **Auflage** liegt bei jeweils **20.000 Stück**. 2021 gab es Artikel zu folgenden Themen:

- Frühjahr: „Die Hundebürille aus dem Weltall“
- Sommer: „Weißt du, was sich Hunde wünschen?“
- Herbst: „Die Welt aus der Katzenperspektive“.

2.4.2.2. Pressekonferenzen und Fototermine

Am **7. Juni 2021** kam Bundesminister Dr. Wolfgang Mückstein für einen Fototermin mit „Tierschutz macht Schule“ in den Tiergarten Schönbrunn.

Nach der **Kinder-Tierschutzkonferenz** fand am **16. Juni 2021** eine Pressekonferenz zur Präsentation der Konferenzergebnisse statt. Landeshauptmann-Stellvertreter Anton



Lang, Tierschutzombudsfrau Dr.ⁱⁿ Barbara Fiala-Köck und Lea Mirwald, MSc stellten sich den Fragen der Journalistinnen und Journalisten.

Zur **Präsentation** des Heftes „**Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP**“ wurde am **10. September 2021** eine Pressekonferenz gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf, Landesrätin Mag.^a (FH) Daniela Winkler und Lea Mirwald, MSc in Illmitz abgehalten.

Am **16. September 2021** fand eine **Pressekonferenz** zum „Wuffzack“-Projekt statt. Anwesend waren Tierschutz-Landesrat Gottfried Waldhäusl (Land Niederösterreich) und Lea Mirwald, MSc.

2.4.2.3. Presseaussendungen

Im Jahr 2021 hat der Verein verschiedene OTS-Presseaussendungen zu einer Einzigen vereint, da es im Herbst ein Jubiläum gab: **Eine Million Stück an Unterrichtsheften**, die seit 2007 bestellt bzw. ausgegeben worden waren. In dieser OTS-Meldung wurde auf die neuen Materialien „Kidsguide: Das Geheimnis der sprechenden Katzenstatue“ und „Understand animals with WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ sowie auf das bereits im Vorjahr erschienene, aber hochaktuelle Unterrichtsheft „Tierprofi - Ethik“ hingewiesen. Der Text und die Fotos sind auf www.ots.at in der Pressemappe des Vereins abrufbar.

- 4.10. Welttierschutztag: Rekordnachfrage: das millionste Unterrichtsheft von Tierschutz macht Schule (30. September 2021)

2.4.3. Newsletter und weitere Aussendungen

Der Verein hat am 11. März, 11. Mai und 18. November 2021 **Newsletter-Aussendungen** vorgenommen.

2.5. Pressespiegel



Nachstehend die Auflistung der Pressemeldungen über den Verein „Tierschutz macht Schule“ im Jahr 2021:

- 01.2021, Vetjournal Online: „Die Hundebrille aus dem Weltall für Kids“, S.58
- 02.2021, Cool Magazin: „Werdet zum Kumpel für Tiere“, S.14
- 01.03.2021, Kidskrone Frühling: „Die Hundebrille aus dem Weltall“, S.28-29
- 03.2021, Familienland – Land Tirol: „Haustiere in der Familie“, S.4-5
- 15.04.2021, schule.at: „Hundewissen für Kinder“
- 20.04.2021, Facebook StV Biologie Graz: „Lehramtstudierende aufgepasst“
- 21.04.2021, Bildungsdirektion Kärnten: „Veranstaltungen 2021“
- 21.04.2021, Bildungsdirektion Kärnten: „Kostenloser Lehrgang ‚Tierschutz macht Schule‘“
- 21.04.2021, Facebook Pädagogische Hochschule Steiermark: „Büffeln für den Tierschutz!“
- 22.04.2021, Bildungsdirektion Steiermark: „Hochschullehrgänge“
- 22.04.2021, Bildungsdirektion Steiermark: „Hochschullehrgang Tierschutz macht Schule“
- 23.04.2021, Pädagogische Hochschule Steiermark: „Büffeln für den Tierschutz!“
- 23.04.2021, Umwelt.Wissen Newsflash: „Unterrichtsbroschüre ‚Die Hundebrille aus dem Weltall‘ und ‚Lernposter über Hunde‘, S. 4
- 23.04.2021, krone.at: „Tipps & Tricks: Was Sie über die Hühnerhaltung wissen sollten“
- 23.04.2021, der Grazer: „Anmeldung für Lehrgang ‚Tierschutz macht Schule‘ ab sofort möglich
- 03.05.2021, Tierschutzombudsstelle Steiermark: „Lehrgang ‚Tierschutz macht Schule‘ Steiermark“
- 03.05.2021, Aktiver Tierschutz Austria – Arche Noah: „Büffeln für den Tierschutz!“
- 04.05.2021, Facebook Tiko – das Tierschutzkompetenzzentrum Kärnten: „Büffeln für den Tierschutz“
- 05.05.2021, Kronen Zeitung Steiermark: „Warum legen Hühner Eier“
- 10.05.2021, Facebook Land Steiermark: „Büffeln für den Tierschutz!“
- 10.05.2021, Facebook Anton Lang: „Büffeln für den Tierschutz!“

- 18.05.2021, tierschutzkonform.at: „Büffeln für den Tierschutz!“
- 02.06.2021, krone.at: „Tierschutzombudsfrau: ‚Das Positive, das wir erreicht haben, gibt Kraft‘ “
- 06.2021, Krone Steiermark: „Interview: ‚Das Positive gibt mir nötige Kraft“
- 10.06.2021, Tiergarten Schönbrunn: „ ‚Tierschutz macht Schule‘: Wolfgang Mückstein zu Gast im Tiergarten“
- 14.06.2021, Bildungsdirektion Burgenland: „Tierschutz-Olympiade“
- 16.6.2021, kleinezeitung.at: „Kinder-Tierschutzkonferenz – Wie Schüler zu Tierschützern werden sollen“
- 16.06.2021, Bildungshub Wien: „Tierschutz macht Schule- Olympiade: Anmeldungen ab sofort möglich!“
- 17.06.2021, Tiroler Bildungsservice: „Die Anmeldung läuft: ‚Tierschutz macht Schule‘-Olympiade“
- 17.06.2021, eEducation: „Tierschutz macht Schule-Olympiade: Anmeldung ab sofort möglich!“
- 18.06.2021, meinbezirk.at: „Was sich Kinder beim Tierschutz wünschen“
- 18.06.2021, HBLF Raumberg-Gumpenstein: „Kinder-Tierschutzkonferenz“
- 29.06.2021, Vorarlberger Bildungsservice: „Bundesweite Tierschutz macht Schule-Olympiade“
- 30.06.2021, Buch ‚Kind in Wien‘: „Tiere verstehen und gut mit ihnen umgehen“, Falter Verlagsgesellschaft m.b.H, S.364
- 06.2021, MS St. Marein: „Kinder-Tierschutz-Konferenz 2a“
- 01.07.2021, Kidskrone Sommer: „Weißt du, was sich Hunde wünschen?“ S.16f.
- 05.07.2021, Facebook Schulbiologiezentrum Salzburg: „Sie unterrichten in einer 7. Schulstufe AHS oder MS und wollen Ihren Unterricht abwechslungsreicher gestalten?“
- 08.07.2021, Bildungsdirektion Kärnten – Sammelmail: „Tierschutz macht Schule-Olympiade“
- 08.07.2021, Bildungsdirektion Kärnten: „Tierschutz macht Schule-Olympiade“
- 14.07.2021, PH Steiermark: „Ein Hoch auf die Tiere – Tierschutz geht uns alle an!“
- 20.07.2021, SPÖ Steiermark: „Tierschutz-Zertifikat für Lehrpersonen“

- 24.07.2021, krone.at, Burgenland: „Astrid Eisenkopf: Viel zu tun für eine starke Frau“
- 28.07.2021, Woche Steiermark: „Tierschutz frühzeitig vermitteln“
- 30.07.2021, Land Steiermark: „Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs: ‚Tierschutz macht Schule‘ “
- 01.09.2021, Kidskrone Herbst: „Die Welt aus der Katzenperspektive“, S.16
- 07.09.2021, regionews.at: „Burgenland: Sicherer Start für Schulen und Kindergärten“
- 08.09.2021, Facebook PH Steiermark: „Restplätze beim Lehrgang ‚Tierschutz macht Schule‘ “
- 09.2021, Umwelt.Wissen Newsflash: „Fortbildung 11.10: Durch Achtsamkeit zum Tierschutz“
- 10.9.2021, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung: „Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung - Aktuelle Angebote“
- 10.09.2021, Land Burgenland: „Neu für Volksschulen im Burgenland: Englisch und Tierschutz im Doppelpack“
- 10.09.2021, bvz.at: „Englisch & Tierschutz im Doppelpack an Volksschulen“
- 11.09.2021, krone.at: „Mit Känguru ‚Kylie‘ ganz leicht Englisch lernen“
- 12.09.2021, regionews.at: „Neu für Volksschulen im Burgenland - Englisch und Tierschutz im Doppelpack“
- 16.09.2021, meinbezirk.at: „NÖ Hundehaltegesetz - Führerschein für alle neuen Hunde geplant“
- 16.09.2021, noe.orf.at: „Projekt zeigt Kindern Umgang mit Hunden“
- 16.09.2021, heute.at: „Projekt ‚Wuffzack‘ für Waldhäusl voller Erfolg“
- 16.09.2021, bvz.at: „Ab ins dritte Corona-Schuljahr“
- 17.09.2021, Heute: „ ‚Wuffzack‘-Aktion ein schöner Erfolg“, S.11
- 22.09.2021, Bezirksblätter NÖ: „Führerschein für alle neuen Hunde geplant“, S.27
- 30.09.2021, ots.at: „4.10. Welttierschutztag: Rekordnachfrage: das millionste Unterrichtsheft von Tierschutz macht Schule“
- 01.10.2021, schule.at: „Welttierschutztag: Kinder für Tierschutz begeistern“
- 01.10.2021, Mini-Max: „Welttierschutztag“, S.22f.

- 02.10.2021, Standard für Kinder: „Kein dummes Huhn“
- 06.10.2021, inside-graz.at: „Tierschutzombudsstelle des Landes Steiermark feiert 16-jähriges Bestehen“
- 20.10.2021, meinbezirk.at: „Kirchstetten: Volksschule ist jetzt ‚Wuffzack-Schule‘ “
- 20.10.2021, bildung-ktn.gv.at: „Neue Materialien vom Verein ‚Tierschutz macht Schule‘ “
- 21.10.2021, Bildungsdirektion Kärnten: „Neues Unterrichtsheft – Kidsguide“
- 27.10.2021, NÖN: „Neue ‚Wuff-Zacks‘ “, S.33
- 27.10.2021, noen.at: „Neue ‚Wuff-Zacks‘ in Kirchstetten“
- 29.10.2021, Bildungsdirektion Steiermark – Aussendung: „Neuigkeiten vom Verein ‚Tierschutz macht Schule‘ “
- 11.11.2021, ots.at: „Debatte über Gesundheitsbudget von aktuellen Entwicklungen der Corona-Zahlen überlagert“
- 18.11.2021, Umwelt.Wissen Newsflash: „Tierschutz für die Katz! Neues Unterrichtsmaterial“ S.4f.
- 30.11.2021, phst.at: „Tierschutz macht Schule. Erfolgreicher dritter Lehrgangstart“

Wien, im März 2022